# Video: “Medizinethik-Symposium im FoKoS”

20. Januar 2020 | Finja Walsdorff

Am 28. November 2019 fand im Forschungskolleg der Universität Siegen (FoKoS) das Medizinethik-Symposium „Auf dem Weg zur Datenmedizin? Interdisziplinäre Herausforderungen für die Gesundheitsforschung und -versorgung“ statt.

Link zum Video:   
<https://www.youtube.com/watch?v=Lc5WgNRnncM&feature=youtu.be>

Im Rahmen des Symposiums kamen Experten aus Wissenschaft und Medizin zusammen, um sich aus ethischer und rechtlicher Perspektive mit dem Thema Datenmedizin auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung, die auf großes öffentliches und wissenschaftliches Interesse stieß, umfasste unter anderem Vorträge von Prof. Dr. Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrates und Professor für Systematische Theologie (Ethik) am Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann, Seniorprofessor am Forschungskolleg und Mitglied im Deutschen Ethikrat.

Unser Video zeigt einige Eindrücke der Veranstaltung „Auf dem Weg zur Datenmedizin? Interdisziplinäre Herausforderungen für die Gesundheitsforschung und -versorgung“.

Darüber hinaus fasst der Veranstaltungsbericht die Vorträge der anwesenden Experten und die wichtigen Fragen des Abends zusammen.

|  |  |
| --- | --- |
| AutorIn Text: | Finja Walsdorff |
| AutorIn Bild/Foto: | Sina Müller |
| Bildtitel: | – |

ForschungsKollegSiegen  
Institute for Advanced Study

Ansprechpartner: Dr. Olaf Gaus

Weidenauer Straße 167  
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4988  
Fax +49 271 740-3859

olaf.gaus@uni-siegen.de  
www.dmgd.de

DMGD

Die Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck (DMGD) ist ein Gesamtkonzept des Forschungskollegs (FoKoS) und der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) der Universität Siegen. Das Ziel ist der Aufbau einer Datenmedizin zur Entlastung von Akteuren der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Gemeinsam mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in Forschungs- und Entwicklungsprojekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer Datenmedizin in der sektorenübergreifen, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen. Ein erleichterter Zugang zu digitalen Innovationen durch die Entwicklung digitaler Prozesse und die Vermittlung von Anwendungskompetenzen spielen dabei eine entscheidende Rolle.